

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 3 (1856)
Heft: 35

Artikel: Preisfrage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-250490>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einnahmen.

1. An vorjährigem Erzeig	14,855 Fr. 88 Rp.
2. Zinse	635 " 36 "
3. Beitrittstaren	54 " — "
4. Beiträge der Mitglieder	958 " 50 "
5. Beitrag des Erziehungsrathes	700 " — "
6. Heirathstaren	44 " 50 "
7. Geschenke, worunter ein Vermächtniß von 200 Fr.	206 " 50 "
8. Verschiedenes	— " 41 "

Summa der Einnahmen 17,455 Fr. 15 Rp.

Ausgaben:

1. An Schuldabschreibungen	52 Fr. 64 Rp.
2. An Unterstützungen	1350 " — "
3. Posttaren	16 " 80 "
4. Verwaltungskosten	56 " 41 "
5. Verschiedenes	31 " 81 "

Summa aller Ausgaben 1507 Fr. 66 Rp.

Das gegenwärtige Vermögen der Kasse beträgt 15,765 Fr. 73 Rp. Vor-
schlag seit letzter Rechnung 1005 Fr.

Die Anzahl der Mitglieder beträgt 266, worunter 213 Beitragspflichtige,
27 Nutznießer und 26, welche nach §. 11 der Statuten nicht mehr beitrags-
pflichtig sind.

Preisfrage.

(Eingefandt.)

Preis: 1 Bändchen schwarze Fieder von Bendicht Dalei.

Was ist zu thun, wenn einem Lehrer die Pflanzungen fehlen;
wenn im Frühjahr die Kasse geschadet, im Sommer die Käfer, Inger
wühlen und den Rest verderben und wohin diese noch nicht gelangt,
die Krankheit einreißt — während eine mittelmäßige Ernte wenigstens
250 Viertel Erdäpfel geliefert haben würde? Wie muß die Hälfte
der Besoldung abgetheilt werden, um eine Familie von 6 Personen
zu nähren und zu kleiden?

Die sicherste Antwort im Reiche der Möglichkeit liegend wird
vom kranken, ja stechen Fragesteller obige artige Prämie erhalten.
Frankirte Zuschriften besorgt die Redaktion dieses Blattes.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Wir sind im Falle, unsern verehrlichen Lesern die Anzeige
zu machen, daß der hohe Bundesrath unser Gesuch um Porto-
freiheit für die beabsichtigte Liebesgaben-sammlung unter der Schut-
jugend, der Konsequenzen wegen, ablehnen hat bescheiden müssen.
Da die Porti sammt den Kosten des projektirten „Gedenkblattes“ die
Gaben-summe bedeutend schmälern würden, so abstrahiren wir von dem
vorgehabten Plane — es jedem Lehrer überlassend, von sich aus in